

MARKUS BRÜHLMEIER

Mehl und Brot, Macht und Geld im Alten Zürich

Zur Kulturgeschichte des Brotes

CHRONOS

VOM BECK ZUM ZUNFTMEISTER

Zunft und Trinkstube – die Gesellschaftsordnung im Alten Zürich	16
---	----

DIE ZUNFT ZUM WEGGEN UND DAS POLITISCHE SYSTEM

Handwerk und Zunft – der verfassungsmässige Rahmen	58
Die Organisation der Trinkstube	83
Die Aufgaben der Zunft	104
Das Bäckerhandwerk konstituiert sich neu im Jahr 1713	129

DIE MÜLLER UND BÄCKER IM GEWERBEALLTAG

Die Zürcher Brotsorten der Fochenger und Feiler	144
Lehre und Gesellenzeit	164
Arbeiten unter zünftischen Vorzeichen	178
Geld und Brot – die wirtschaftlichen Folgen des Münzsystems	193
Tuch und Brot – Zunft und Landgewerbe	207

UNSER TÄGLICH BROT – DIE GRUNDVERSORGUNG DER STADT

Mehl und Brot prägen das Stadtbild	216
Der Getreidemarkt	247
Kleinere Brötchen backen – der Verdienst der Müller und Bäcker	271
Hunger und Krisen – die obrigkeitliche Versorgungspolitik	300

HANDWERK UND ZUNFT AUF DEM WEG IN DIE MODERNE

Das Ende des Handwerks – Aufbruch ins Industriezeitalter	324
Zunft zum Weggen – Rückzug und Neuanfang	350

ANHANG

Anmerkungen	374
Literatur	384
Abbildungsnachweis	389
Abkürzungen	390
Ortsregister	391
Personenregister	392
Sachregister	393
Glossar	396
Dank	399